

Spielbericht SK Lugas Tulbing – Korneuburg (24.10.2010)

Ergebnis: 1:1 (0:1)

Tor: Löffler

Aufstellung:

Wegscheider; Kosiba; **Mayer, F. Pferschinger**; Bronja (77. Yagan), **Gebhard**, Urban (72. Löffler), Henickl (89. Fidler); Kubistel; R. Barath, Plisnic

Spielverlauf:

Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Match, bei dem sich allerdings beide Teams weitgehend neutralisierten und daher nur wenige Torchancen zu lassen. Eine erste Möglichkeit für unsere Jungs gab es in der 14. Min., als Slavan Plisnic einen Freistoß schön zur Mitte drehte und Raphi Barath die Kugel per Kopf nur knapp über die Latte setzte. Die Gäste kamen in der 31. Min. zu ihrer ersten Gelegenheit, doch Flo Pferschinger konnte in letzter Sekunde den Angreifer so stören, dass dieser den Ball aus kurzer Distanz über die Latte schlenzte. Dennoch gingen die Korneuburger in der 43. Min. in Führung, als Amer Bronja rechts den Ball verlor und ein Gästespieler in der Folge in der Mitte aus gut 25 m frei zum Schuss kam. Diesen Kracher konnte Oli Wegscheider nur kurz nach vorne wegprallen lassen, die gesamte Verteidigung blieb stehen und ein Gästestürmer bedankte sich – völlig freistehend – und ließ Oli keine Chance. Das war es schon mit den Höhepunkten der 1. Halbzeit und die 2. Hälfte sollte nicht viel anders verlaufen. Eine Chance zum Ausgleich gab es in der 58. Min. durch Amer Bronja, der statt einen Stangler zu spielen aufs kurze Eck abzog, woraus eine Ecke entstand, die Thomas Gebhard per Kopf leider knapp über den Kasten setzte. In der 67. Min. kamen die Gäste dem zweiten Treffer nahe, doch ein Weitschussknaller ging nur an unsere Querlatte. In der 76. Min. schoss Slavan aus dem Stand etwas zu schwach anstatt dem anstürmenden Raphi den Ball zu überlassen. Der Ausgleich fiel in der 86. Min. aus einem tollen Konterangriff – der in die Offensive beorderte Thomas Gebhard schickte Raphi mit einem Traumpass auf die Reise, dieser ging bis zur Toroutline und seinen Stangler verwertete der eingewechselte Stefan Löffler mit dem Rücken zum Tor stehend per Ferse. In der Schlussphase hatten die Gäste noch die Chance auf den Siegestreffer, doch Oli rettete mit einem Superreflex den Punkt für unser Team.

Fazit:

Unsere Mannschaft hat das Fehlen von 7 Kaderspielern (Köpf, Müller, L. Pferschinger, L. Barath, Bauer, Pirker, Roll) toll weggesteckt und sich perfekt an die taktischen Vorgaben gehalten. Das ganze Team lieferte eine geschlossene Leistung ab, die Vorstellungen von Kevin Mayer und Flo Pferschinger als Manndecker und von Thomas Gebhard als Labode-Bewacher verdienen es aber trotzdem hervorgehoben zu werden. Alle rackerten unermüdlich und so war der Punkt letztlich – trotz der größeren Spielanteile der Gäste – absolut verdient. Gratulation dem ganzen Team und insbesondere auch „Lemmi“ zu seinem Treffer.